

MODERN
WOHNEN
CASA
DECO

CASA

MODERN
WOHNEN

INTERIEUR DESIGN ARCHITEKTUR LIFESTYLE

TRAUMHAFTE WOHNIDEEN

- Modernes Loft in Italien
- Japan: den Garten im Haus
- Romantik-Domizil in Argentinien

BUNTES PARADIES

Indien – zu
Gast im Land
der Farben

FARBEN STOFFE DESIGN

Frische Trends
für Ihr Zuhause



IN
DIESEM HEFT:
100
GEWINNE
FÜR SIE

Design-Star

KARIM RASHID

Sein buntes Wunderland in New York



WOHNEN | Mailand

FREIHEIT AUF ZWEI ETAGEN

Aus einem beengten, zweigeschossigen
Appartement schuf der Mailänder Architekt
Silvio Maglione einen weitläufigen Wohnraum
für eine fünfköpfige Familie

TEXT LUCIA MÜLLER/MONICA ZERBONI
FOTOS ALBERTO FERRERO

AUF DEN GROSSEN TERRASSEN FINDET
IM SOMMER DAS FAMILIENLEBEN STATT



Wie verwandelt man ein ungünstig konzipiertes Neubauappartement in eine helle, offene Wohnung für fünf Personen? Silvio Maglione, bekannt für lichtdurchflutete und klug genutzte Räume, nahm diese Herausforderung begeistert an. Nordöstlich von Mailand, in der Kleinstadt Legnano, wurde der Architekt 2006 vom Besitzer einer Maisonettewohnung in einem neuen Mehrfamilienhaus mit der Umgestaltung beauftragt. Besonders das Dachgeschoss bedurfte einer grundlegenden Überarbeitung, damit sich die neuen Bewohner darin zuhause fühlen konnten. Der wichtigste Planungsaspekt war, jedem Familienmitglied ausreichend Freiraum zur Verfügung zu stellen. Das Haus war zu diesem Zeitpunkt noch nicht fertiggestellt und es war abzusehen, dass der Bau noch einige Monate andauern würde. Daher hatte Maglione viel Zeit, um das Innenraumkonzept völlig umzustellen. „Die Raumaufteilung des Bauunternehmers war nicht zufriedenstellend und der Dachboden wirkte klein und schlecht genutzt“, berichtet der Architekt. Während der Bauphase wurden weitere Anpassungen durchgeführt, bis die Familie nach einem Jahr endlich ihr neues Zuhause beziehen konnte. Dank Maglione hatte sich die schlecht geschnittene Wohnung in eine 312 Quadratmeter große Wohnlandschaft verwandelt.

Auf der unteren Ebene stehen nun 172 Quadratmeter zur Verfügung, hinzu kommt eine 47 Quadratmeter große Terrasse. Eine weitere befindet sich im Obergeschoss. Auf der weitläufigen Außenfläche spielt sich im Sommer ein Großteil des Familienlebens ab. Unter freiem Himmel wird oft bis spät in die Nacht mit Verwandten und Freunden gefeiert. Das Appartement selbst wurde in zwei Areale unterteilt: Die untere Ebene besteht aus einem loftähnlich gestalteten Wohnraum über zwei Etagen und einem separaten Elternschlafzimmer mit eigenem Bad. Im Dachgeschoss finden sich die Räume der Kinder, ein weiteres Bad und zwei Arbeitszimmer. Eines nutzt die ▶

WOHNEN IM GRÜNEN

Die Familie nutzt die zwei Terrassen als Wohnzimmererweiterung. Zwischen Zitronenbäumen und blühenden Hortensien werden hier Sommerfeste gefeiert.



WELLNESS PUR
Im Elternbade-
zimmer herrschen
klare Linien vor.
Der Kronleuchter
verleiht ihm sein
elegantes Flair.

RAUMÜBERGREIFEND
Auch das Dachgeschoss ist lichtdurchflutet. Details, wie die, mit Innenreliefs verzierten Leuchten, unterstreichen die wohnlige Atmosphäre des Appartements.



BAUPLAN



RUHEPOL
Das Schlafzimmer der Eltern befindet sich separat hinter dem Wohnbereich.

Hausherrin als Malatelier, dem zweiten ist ein Fitnessbereich angeschlossen, der nach der Arbeit für Ausgleich zum eigenen Betrieb sorgt. Gemeinsam mit seinen Geschwistern betreibt das Paar ein Papier-Recycling-Unternehmen in der Region. Da die Vorderseite des Hauses nach Südwesten zeigt, nutzte der Architekt großzügige Glasfronten, um einen idealen Lichteinfall in beide Etagen des Wohnbereichs zu garantieren. Das Verbindungselement der Areale bildet eine freistehende Treppe aus Eisenrohr und Wengeholz, die aus dem Wohnraum hinauf in eine Galerie mit der Familienbibliothek führt. Das weiß lasierte Dachgebälk unterstreicht die Helligkeit des Raumes. Einen Kontrast bildet das dunkle Wengeparkett des Bodens, dessen rötlich-braunes Holz sich in den Treppenstufen fortsetzt und einen fließenden Übergang der Räume erzeugt. Im unteren Areal wurde das Parkett im Fischgrätmuster verlegt, die dadurch entstandene Dynamik lockert die klare Raumstruktur auf. Schlichte Eleganz herrscht dagegen in den Badezimmern.

Doch natürlich wurde auch hier nicht auf Raffinesse verzichtet: Statt auf Marmorfleichen und auffällige Wandkacheln setzte Maglione auf Oberflächen mit mattweißem Emaillelack. Die Wände um Dusche und Badewanne wurden mit schwarzem Lava-stein gefliest, der einen Gegenpol zum hellen Interieur bildet. Blickfang im Elternbadezimmer ist ein funkelnder Kronleuchter, der den eleganten Raum zusätzlich betont. Die Gesamtausstattung der Wohnung wurde nach Entwürfen des Architekten maßgefertigt. Im Eingang ließ er eine Garderobe einbauen, die mit duftendem Zedernholz ausgekleidet ist und durch zarte Milchglastüren geschlossen wird. Die Küche ergänzte er um einen quadratischen Eichen-essstisch, an dem sich Familie und Freunde zum Essen versam-

eln. Auch die Kinderzimmer und die Bibliothek sind Kreationen des Mailänders. Die übrigen Möbel, alle aus internationalen Designproduktionen, und das Beleuchtungssystem wählten Eigentümer und Architekt gemeinsam aus. Bei der Ausstattung der Terrasse wurde ebenfalls nichts dem Zufall überlassen: Pflanzen, Außenmöbel und Dekorationselemente stellte Maglione mit großer Sorgfalt zusammen und ließ Schiebewände aus massivem Teakholz und weißem Strohgeflecht anfertigen. Sie spenden während der heißen Sommer Schatten und sorgen dafür, dass die Innenräume kühl bleiben. Mit seinem überarbeiteten Raumkonzept ist es Silvio Maglione gelungen, der einfachen Maisonettewohnung großzügiges Flair, gemütliche Wohnlichkeit und nicht zuletzt glückliche Bewohner zu schenken. ■

KURZPROFIL

- **LAGE:** Die Wohnung befindet sich in einem Mehrfamilienhaus in Legnano, nordöstlich von Mailand.
- **BAUJAHR:** 2006 begannen die Bauplanungen, ein Jahr später wurde das Appartement fertiggestellt.
- **GRÖSSE:** Die Wohnfläche erstreckt sich auf insgesamt 312 qm.
- **ARCHITEKT:** Der Mailänder Silvio Maglione plante den Umbau.
- **BESONDERHEITEN:** Die Wohnung verfügt über zwei große Terrassen von 47 und 37 Quadratmetern. Der offen gestaltete Wohnraum wurde ebenso wie alle weiteren Räume mit Wengeholzparkett ausgelegt.